John Calvin

Key Facts

Other names	Jean Cauvin, Jean Chauvin
Born	1509
Location	Noyon, Picardie, France
Bloodline	
Married	Yes
Children	Yes
Position	
Died	May 27, 1564 (aged 54)

View attachment 1240

Jean Cauvin wurde in Noyon, Picardie, Frankreich, als Sohn von Gérard Cauvin, einem Anwalt, und Jeanne le Franc, einem von fünf oder sechs Kindern, geboren. Sein Vater war zeitweise der Hauptsekretär und Anwalt von Charles de Hangest, Bischof von Noyon.

Seit der unheiligen päpstlichen Bulle von Papst Innozenz VIII. (1482-1492), die 1484 als Summis desiderantes affectibus bekannt wurde, gefolgt von der Broschüre Malleus Maleficarum (1486 von den Dominikanermönchen Henrich Kramer und James Sprenger), war die Kirche in Frankreich zunehmend engagiert die wachsende Hysterie der „Hexenjagd“.

Als Anwalt und Anwalt von Bischof Charles de Hangest wäre Gérard Cauvin mit ziemlicher Sicherheit für die Verwaltung der rechtlichen Unterlagen und Verfahren für Hexenprozesse in der Region verantwortlich gewesen. Möglicherweise besuchte der junge Jean Cauvin sogar eine „Hexenverbrennung“ – normalerweise eine arme Frau, die zu Unrecht wegen Gier, Wiederheirat oder einfach nur Trotz angeklagt wurde. Dieser Hintergrund würde sicherlich erklären, warum Jean sein ganzes Leben lang einen obsessiven Hass gegen Hexen hatte – zur Unterstützung des Vatikans -, während er in so vielen anderen Fragen entschieden gegen die Katholiken war.

Mit 14 Jahren besuchte Jean 1523 die Universität von Paris, um eine lateinische, theologische Ausbildung zu absolvieren und vor der Pest in Noyon zu fliehen.

Einige Jahre später geriet Gérard Cauvin in finanzielle Verlegenheit und wurde wegen des Verdachts der Häresie exkommuniziert. Infolgedessen geriet die Familie in schwere Zeiten und Jean stellte die Mittel ein, um sein Studium fortzusetzen. Nicholas Cop, Rektor der Universität von Paris und aktiver protestantischer Aktivist, übernahm jedoch die Schirmherrschaft von Jean und unterstützte seinen Wunsch, sein Studium auf Jura umzustellen, wie sein Vater.

Am 26. Mai 1531 verstarb Gérard Cauvin nach langer Krankheit und wurde bis zur Fürsprache des ältesten Sohnes Charles, der Sicherheit für die Erfüllung der väterlichen Pflichten gab, für eine Zeit lang nicht beerdigt.

Die Schande über die Familie, der Verlust der Stellung und der schmerzliche Tod seiner Väter in Ungnade hatten tiefgreifende Auswirkungen auf Jean und seine Ansichten über die katholische Kirche. 1532 hatte er in Orléans einen Doktortitel in Rechtswissenschaften erworben und kehrte als gebildeter und entschlossener protestantischer Agitator zu Nicholas Cop zurück.

Sowohl Cop als auch Jean Cauvin mussten um ihr Leben aus Paris fliehen. In Angoulême suchte er Schutz bei einem Freund, Louis du Tillet. Calvin ließ sich für einige Zeit in Basel nieder, wo er 1536 die erste Ausgabe seiner Institute veröffentlichte. Er kehrte heimlich wieder nach Frankreich zurück, musste aber 1536 wegen der Gefahr als gebildeter protestantischer Aktivist wieder abreisen.

Jean ließ sich dann in Genf nieder, umgeben von anderen Protestanten wie Guillaume Farel und Antoine Fromet und mächtigen Anhängern wie Ami Perrin. Mit ihrer Hilfe versuchte Jean Cauvin, ein neues theokratisches Diktaturmodell aufzustellen, das nicht auf dem Papsttum, sondern auf einem Ältestenrat (Konsistorium) mit Calvin und seinen erblichen Erben als neuem absoluten Herrscher beruhte. John Calvin (Jean Cauvin) machte sich dann daran, seinen neuen Katechismus und sein Glaubensbekenntnis zu beenden.

Der Stadtrat weigerte sich, das Credo von Calvin und Farel anzunehmen, und verweigerte ihnen im Januar 1638 die Exkommunikationsgewalt, die sie als entscheidend für ihre Arbeit betrachteten.

Das lebensverändernde Ereignis der Schande und Exkommunikation seines Vaters zu verstehen, und die Weigerung der Genfer Beamten, Calvin diese Macht zu gewähren, muss ein schwerer Schlag gewesen sein.

Calvin antwortete mit einer pauschalen Ablehnung des Abendmahls an alle Genfer zu Ostern. Dafür wurden sie vom Stadtrat aus der Stadt verwiesen und Calvin beschuldigt, sich wie ein neuer „Papst “ zu verhalten.

Jean Cauvin fand dann finanzielle Unterstützung als Lehrer und Pastor für wohlhabende französische Hugenotten in Straßburg und blieb dort bis 1541.

Nachdem eine Reihe von Calvins Anhängern die Wahl zum Genfer Stadtrat gewonnen hatten, wurde er 1540 wieder in die Stadt eingeladen. Nachdem sichergestellt war, dass seine Autorität niemals in Frage gestellt wurde, kehrte er 1541 als der wirksame theokratische Herrscher von Genf zurück.

Als theokratischer Diktator zeigte Calvin Charakteristika, die genauso böse waren wie die schlimmsten Päpste der Geschichte. Er schickte rücksichtslos jeden Intellekt aus, den er als Bedrohung für seine absolute Herrschaft und den Plan ansah, eine dauerhafte theokratische Dynastie von Calvin zu schaffen.

Am grausamsten ließ er Michael Servetus, einen der besten Köpfe des Jahrhunderts, um 1553 foltern und dann lebendig verbrennen.

Calvin zeigte auch eine Besessenheit über Hexerei und stellte sicher, dass Frauen den Männern versklavt blieben. Calvin zeigte auch eine Vorliebe für grausame Folter, besonders für diejenigen, die er für illoyal hielt, wie Sebastian Castello.

Für viele, einschließlich Ami Perrin, der ihm zuerst zur Macht verholfen hatte – Calvin war ein schrecklicher Despot, ein Mann von unermesslicher Hypokratie und Übel – der Gründer einer neuen religiösen Sekte.

Die meisten bösen Verbrechen

Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: 1531 John Calvin Tausende von religiösen Nonkonformisten werden getötet und Hexen verbrannt, nachdem John Calvin (1509-1564) Genf in einen religiösen Polizeistaat verwandelt hat.

Des Mordes: (1553) Johannes Calvin, der „protestantische Papst“ von Genf, befahl, den spanischen Arzt Michael Servetus wegen Häresie auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen. Servet hatte sich gegen Trinitarismus und Kindertaufe ausgesprochen.

Des Mordes: (1531) Jacques Gruet Calvin befiehlt die Enthauptung von Jacques Gruet wegen Gotteslästerung.

Vom Mord: (1531) Hexen Calvin drängt auf Hexenverbrennung.

Revision #1
Created 11 October 2025 16:49:43 by investigatione
Updated 11 October 2025 16:49:55 by investigatione